

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Universitätsstadt Tübingen - Zentrale Vergabestelle](#)
 Straße [Postfach 2540](#)
 PLZ, Ort [72015 Tübingen](#)
 Telefon [+49 70712042646](#) Fax [+49 707120442646](#)
 E-Mail zvs@tuebingen.de Internet <https://www.tuebingen.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [023-26-089](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXW1YYDYTVRH0WHM](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kinderhaus Bühl](#)
[72072 Tübingen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Holzbauarbeiten, Dacheindeckung](#)

Umfang der Leistung: [Neubau:](#)

[2-geschossiger Holzrahmenbau. Außenwände KVH, Zellulose, OSB bzw. Weichfaserbeplankung 350 m2. Vorsatzschale innen 320 m2. Innenwände KVH, Zellulose, OSB / Gipsfaserbeplankung 410 m2. Brettsperrholzdecken bis 22 cm 600 m2. Akustik-Deckenverkleidungen in Holz 170 m2, senkrechte Holzfassade 300 m2, zementgebundene Fassadenverkleidung 65 m2.](#)

[Altbau:](#)

[Brettsperrholzdecken 60 m2, zusätzl. Dämmlage und Dampfbremse Dachunterseite 60 mm 400 m2, Akustikverkleidung Dachunterseite 350 m2. Umbau- und Anpassarbeiten 250 Stunden. Dampfbremse, Lattung, Konterlattung Pultdach 600 m2. Dacheindeckung Ton-Flachdachpfannen 600 m2](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 14.09.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.03.2028 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabeportal-bw (kommunal)"

<https://www.vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXW1YYDYTVRH0WHM/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen 01.06.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 09.06.2026 um 23:59 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 09.07.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
 "vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://www.vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXW1YYDYTVRH0WHM>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 09.06.2026 um 23:59 Uhr
Ort Technisches Rathaus, Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen - keine -

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://www.vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXW1YYDYTVRH0WHM/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)**

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Erklärung DSGVO (mittels Eigenerklärung vorzulegen)**

Angaben und Formalitäten, **Entsprechend Eigenerklärung zur Eignung**
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Entsprechend Eigenerklärung zur Eignung.**
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Entsprechend Eigenerklärung zur Eignung. Auch von präqualifizierten**
die erforderlich sind, um die **Unternehmen werden ggf. vergleichbare Referenzen verlangt.**
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Regierungspräsidium Tübingen**

Straße **Konrad-Adenauer-Straße 20**

PLZ, Ort **72072 Tübingen**

Telefon **+49 70717570**

Fax **+49 70717573190**

E-Mail **poststelle@rpt.bwl.de**

Internet **<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aufgrund einer einvernehmlichen Einigung endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.